

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

[urn:nbn:de:bsz:31-262311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-262311)

Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr

Auszug aus der Rechnung für das Jahr 1928

RM.

Einnahmen

RM.

Rassenvorrat am 1. Januar 1928	1 665.24
Nachstände	318.90
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien	5 487.53
Berpflegungsbeiträge	11 379.65
Zuschuß der Stadt Lahr	1 000.—
Sammlung des „Lahrer Sinkenden Voten“	
a) Inland	19 259.76
b) Ausland	3 000.93
Generalschule Mannheim	500.—
Aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	6 175.97
Sonstige Einnahmen	342.63
Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	425.40
Schenkungen und Vermächtnisse	
Legat der in St. Joseph, Mo. verst.	1904.40
Frau Hoelzel-Kuehn	500.—
Legat Geb. Rat Dr. Bärtlín	30.90
Aus Nachlaß Himmel	30.90
Summe	2 435.30
Gerückerhobene und anderweitig angelegte	
Kapitalien	61 475.56
Sonstige Einnahmen für den Vermögensstock	29 734.16
Summe aller Einnahmen	RM. 143 201.03

Ausgaben

RM.

Wartungs- und Verwaltungskosten (Steuern, Feuerversicherung, Bewirtschaftung der Grundstücke u. landw. Gerätschaften, allgemeine Verwaltungskosten u. Propaganda)	15 048.36
Für eigentliche Anstaltszwecke	
Schulbedürfnisse	178.15
Aufsichts- und Dienstpersonal sowie Arbeitslöhne	9 855.72
Anstaltsgebäude und Wasser- versorgung	2 493.68
Hauseinrichtungsgegenstände	2 092.69
Bekleidung	4 521.05
Heizung, Beleuchtung u. elek- trische Kraft	2 092.04
Lebensmittel	12 622.27
Für Haustiere	3 136.55
Krankheitskosten	182.65
Sonstiger Anstaltsaufwand	1 877.52
Summe	39 052.32
Besondere Auflagen. Für besondere Zwecke	131.25
eigentliche Ausgaben. (Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen)	425.40
Vergleichungsposten	
Grundstocksausgaben (angelegte Darlehens- kapitalien)	86 604.54
Sonstige Grundstocksausgaben	289.90
Summe aller Ausgaben	RM. 141 551.77
An Kapitalien sind angelegt:	
Wertpapieren	55 923.40
Hypotheken	46 565.02
an Banken	16 337.61
Summe	RM. 118 826.03
Darstellung des Vermögensstandes	RM.
Gebäude, Feuerversicherungsanschlag	280 200.—
Liegenschaften, Steuerwert	21 695.—
Aktivkapitalien	118 826.03
Rassenvorrat	1 649.26
Ueberschlag	RM. 422 370.29

Ueberschlag 422 370.29

5. Fahrnisse laut Inventar	44 662.—
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	5 904.—
7. Viehstand	5 455.—
8. Rückständige Einnahmen	461.55
Summe des Vermögens	RM. 478 852.84

Hilfe aus dem Ausland im Jahre 1928

Bloomington Ungen. durch R. A. Guth D 20 und 32.90 RM.
 Caracas Jos. Dupfer 175 Chil. Goldbes.; Chicago Lena Savard
 Sect. d Schwab.-Bad. Frauenb. Nr. 1 D 15.—; Frau von der Hoff
 D 5.—; Anna Rothstein D 5.—; Georg Deutsch D 5.—; Cosmo-
 polis Fred B. Hilfer u. Alf. Schwörer D 5.—; Curtyna Aug.
 Schauenburg RM. 100.—; Gaddonfield F. A. Pfeifer D 25.—;
 Hastings Karl Kauf D 10.—; Hermann Wilhelm Serauer D 5.—;
 Lawrence William Haas D 2.—; Friedr. Klingler D 2.—; Leicester
 Elise Stannes £ 2.—; Louisville Marie Horino D 5.—; Lou. Aid.
 Society D 10.—; Manhasset Andrew Helfrich D 10.—; Melbourne
 Melbourne Frauenverein (Rev. Th. Frank) £ 1.—, 1.—; Newark E.
 B. Beh D 4.—; New York R. Weigand D 1.—; Ostland Fritz
 Uebner D 5.—; Osnese C. Wind RM. 8.10; Pasadena Adam Crist.
 Golberer D 5.—; Passaic Direktor Karl Zimmermann RM. 13.50;
 Peoria Martin Schuelenburger D 5.—; Philadelphia Pastor Gg.
 von Boffe D 5.—; John Frey D 10.—; Mina Rabut D 2.—; Wilh.
 Marquart Koenig D 2.—; Familie Fund RM. 60.—; Ches. W.
 Schmelzer D 2.—; Richmond Hill Jos. Uhl D 10.—; St. Louis
 Rev. B. S. Dorn D 2.—; Staten Island D. J. Thomen RM.
 1000.—; Syracuse Mrs. Lang D 5.—; Union City N. J. Mrs.
 Teufelner D 15.—; Wooster Frank Baumann RM. 272.—; West
 Bend Frank E. Peggel D 1.—; Wilkes-Barre Aug. Bärtlín D 5.—;
 Woodburn Gg. Armbruster D 2.—; Youngtown John Brenner
 RM. 10 000 Hamburger Staatsanl. 1919 = 50 Pfg.; Unbekannt
 aus Amerika (durch Schultheß Seibold in Heuchlingen) RM. 50.—
 Bei seinem Besuch in Lahr im Reichswaisenhaus am 30. Mat
 1928 vom Bad. Volkstheaterverein New York RM. 200.— und durch
 eine Teller Sammlung der Präsidentin des Bad. Frauenvereins New
 York (Frau Teufelner) RM. 254.90.

*
 Selbstlose und treue Hilfe unserer Freunde und Gönner im In- und Auslande hat den Wiederaufbau und die Wiedererstarkung unseres Liebestwerkes im Jahre 1928 trotz der allgemein mißlichen Wirtschaftslage gefördert, so daß wir auf Heilung der durch die Kriegs- und Nachkriegszeit geschlagenen Wunden hoffen dürfen.

Mit dem herzlichsten Dank an alle unsere Helfer verbinden wir die Bitte, sie möchten auch fernerhin dem I. Deutschen Reichswaisenhaus das alte Wohlwollen bewahren.

Verrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses: Karl Albert Guth

Hausfassungen veranstalten wir nicht, da öfters Mißbrauch mit dem Namen des Lahrer Reichswaisen-
 hauses getrieben wurde. Unserem Hause zuge dachte
 Spenden bitten wir uns stets direkt zu überweisen
 (Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 34 360).

Ehrentafel

für verstorbene Vermächtnisgeber

Frau Mary Hoelzel-Kuehn
 gest. 1925 in St. Joseph, Mo.

näheres war leider nicht zu erfahren.

Sebels Rheinl. Hausfreund 1930.

Der Verlag von „**Sebels Rheinl. Hausfreund**“ bietet

seinen Lesern folgende sehr empfehlenswerte Bücher

zu bedeutend ermäßigten Preisen an

Ins Weite Skizzen und Schilderungen aus meiner Wandermappe. Von A. Theinert.

Ein stattlicher Band von 316 Seiten. Preis geb. bisher RM. 3.—, jetzt RM. 1.50. (Porto 40 Pfg.)

Der weitgeriefte Verfasser führt seine Leser in ferne Länder und zeigt ihnen deren Wunder.

Vom Himmel Astronomische Erzählungen für das Volk und die Jugend von Viktor Schmitt.

184 Seiten in Ottosformat mit 30 in den Text gedruckten Federzeichnungen. Preis gebunden bisher RM. 2.—, jetzt RM. 1.—. (Porto 30 Pfg.)

Viktor Schmitt giebt in diesem Buche Erzählungen von Himmel und Erde, vom Weltall in seiner wunderbaren Größe und Beschaffenheit.

Im Schatten des Straßburger Münsters Geschichtliche Erzählungen von E. Grupe-Löcher. Buchschmuck und Deckenzeichnung von Fr. Greiner.

164 Seiten. Preis geb. bisher RM. 1.—, jetzt RM. —.50. (Porto 30 Pfg.)

Man kann angefangen der heutigen französischen Rheinpolitik sehr wünschen, daß sehr viele deutsche Jungen und Mädels das Büchlein in die Hand nehmen, damit sie daraus ersehen, daß der französische Ehrgeiz, den deutschen Rhein zu besitzen, nicht erst seit 1919 datiert, sondern schon über dreihundert Jahre alt ist.

Der Ring der Nibelungen Das Waltharilied

Nacherzählt von F. Sublow. 104 Seiten. Preis geb. bisher RM. 1.—, jetzt RM. —.50. (Porto 15 Pfg.)

Der Verfasser erzählt die Nibelungensage in der Fassung, wie sie Richard Wagner in seiner gewaltigen Tondichtung auf die Bühne brachte. Der Erzählton ist vortrefflich gelungen, die Bilder der Sage sind wundervoll gezeichnet, halten alle Nebenstriche fern und arbeiten dafür um so kraftvoller ihren Kern heraus.

Um's liebe Geld Was die Jugend vom Geldwesen und Geldverkehr wissen soll. Von J. Repple, Direktor an der Städt. Handelsschule in Heidelberg. Buchschmuck und Deckenzeichnung von Kunstmaler Karl Lips.

124 Seiten. Preis geb. bisher RM. 1.—, jetzt RM. —.50. (Porto 15 Pfg.)

„Um's liebe Geld“ ist ein prächtiges Büchlein. Der Verfasser stellt den Menschen zum Teil selbst als handelndes Glied mitten in das wirtschaftliche Leben hinein und belehrt ihn in anziehendem Erzählton darüber, was er zu seinem Nutzen von dem heutigen Geldwesen und Geldverkehr wissen muß.

Der Hausgarten

von Dr. Fr. B. Hoffacker. 4. neubearbeitete Auflage von Garteninspektor A. E. Eibel. Preis gebunden bisher RM. 1.60, jetzt RM. —.80. (Porto 30 Pfg.)

Das Buch ist ein ganz vortrefflicher Ratgeber und gibt über alles Wissenswerte Auskunft. Sein Inhalt zeigt, daß es von einem Fachmann geschrieben worden ist, der tatsächlich auch etwas von der Sache versteht. Dem Kleinbesitzer ist die Anschaffung des Büchleins zu empfehlen, denn er findet darin so manches, was er brauchen kann. So ist z. B. das Dörren des Obstes, die Bereitung von Obstweinen und Frucht säften in dem Wert geschildert, was besonders auch die Hausfrau mit Freuden begrüßen wird.

Perlen der deutschen Erzählerkunst alter und neuer Zeit bietet

Schauenburgs Bucherei

Preis jeder Nummer bisher 10 Pfg., jetzt 5 Pfg.

- Anzengruber, L., Die Märchen des Steinklopferhans. Nr. 15-18 20 Pf.
- Bürklin, A., Der Bahnwärter Martin oder ein Weihnachtsabend. Nr. 35-37 15 "
- Diers, M., Das verlorene Lied und das Gespräch des alten Wendland mit dem Teufel. Nr. 52-53 10 "
- Dreyer, M., Pastor Helms. Nr. 6-7 10 "
- Droste-Hülshoff, Annette v., Die Judenbuche. Nr. 8-11 20 "
- Fischer, M. K., Auf dem Wege zum Paradies. Nr. 1-3 15 "
- Die Liebesflügel Nr. 44-47 20 "
- Gerstäcker, Fr., Das sonderbare Duell. Nr. 26-30 25 "
- Richter Blad. Nr. 81-84 20 "
- Gottlieb, J., Der Besuch auf dem Lande. Nr. 40-43 20 "
- Hansjakob, Heinr., Afra. Nr. 19-22 20 "
- Helmer, Ed., Prinz Rosa Stramin. Nr. 65-71 35 "
- Heyck, Ed., Das Ende der Glittermonde des Heiho. Nr. 85-86 10 "
- Hirtler, Frz., Hermann Hartliebs letzte Ferien. Nr. 72-77 30 "
- Höcker, P. O., Der närrische Kauz. Bittich M., Der neue Baldbogel. Nr. 48-50 15 "
- Hoffmann, E. T. A., Meister Martin der Rüsner und seine Gefellen. Nr. 31-34 20 "
- Keller, G., Kleider machen Leute. Nr. 12-14. 15 "
- Die Verlorenen Nr. 51 5 "
- Persfal, A. v., Der Grenzahn. Nr. 78-80 15 "
- Scheffel, J. v. v., Juniperus. Nr. 62-64 15 "
- Storm, Th., Von Jenseits des Meeres. Nr. 23-25 15 "
- Immensee. Nr. 38-39 10 "
- Pole Poppenpöler Nr. 54-57 20 "
- Viebig, Cl., Die Schuldige. Nr. 58-61 20 "
- Villingner, H., Der Eskimo. Nr. 4-5 10 "

Bestellen Sie bald, da die Vorräte teilweise gering sind

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Dem billigsten Vergnügen.

Der unerbittlichen Strenge des letzten Winters folgte ein milder Tag, der „Tag des Buches“. Zwar kam die Wärme, die er brachte, ein bißchen künstlich zustande. Zeitungen, Lehranstalten und Behörden haben uns da tüchtig eingeweizt. Aber schließlich wurde doch — so wollen wir hoffen — etwas Dauerhafteres als Treibhausblüten zutage gefördert. Wir meinen, wer an jenem Tage oder sonst wann die vernachlässigt gewesene Bekanntschaft mit Büchern wieder aufnahm, den wird, wenn er in der Wahl nicht unvorsichtig war, dieser Umgang nicht gereuen. Wie oft müssen wir uns gestehen, daß die schönsten Stunden einer Zeitspanne die waren, die wir über einem guten Buch verbrachten. Damit wollen wir beileibe nicht sagen, daß wir uns vor der Welt, ihren Aufgaben und Anforderungen hinter Büchern verstecken sollen. Das Gegenteil bezweckt unser Rat. Gute Bücher lehren uns die Welt und ihre Menschen kennen und verstehen und machen uns dadurch lebensfähiger, auch, wenn es keine „belehrenden“ Bücher sind. Ein guter Roman, also nicht etwa einer, der uns Engel und Teufel, sondern Menschen von Fleisch und Blut vorführt, vergrößert unsern Gesichtskreis und bringt Ordnung in unser Denken und Urteilen. Und wie vergnüglich ist es, im warmen Stübchen oder am Feierabend eines heißen Sommertags eine Nordpolfahrt mitzumachen, kühnen Entdeckern in ferne Länder

zu folgen, von Naturkundigen sich das Leben in der Meerestiefe, auf einer Blumenwiese oder — im Wassertropfen schildern zu lassen!

Der Hausfreund widersteht nicht leicht der Versuchung, einige Bücher, die ihm besonders wertvoll scheinen, hier zu empfehlen. Er muß sich aber, um Raum zu sparen, darauf beschränken, eine Reihe billiger und dabei ganz vorzüglicher Bücher zu erwähnen, die unter dem Sammelnamen „Heim und Herd“ für jeden, auch für die Jugend, etwas Wertvolles bieten. Der Band „Heitere Geschichten“ (M 1.50, S. 2.70) beschert uns einige vergnügte Stunden, „Märchen“ (M 1.50, S. 2.70) versetzen uns ins Traumland, wo sich nicht nur die Jugend gerne ergeht, sondern auch ältere Leute mit jungem Herzen. „Reisen und Abenteuer“ (M 1.50, S. 2.70) geben uns wieder der Wirklichkeit zurück, und zwar einer solchen, die uns zeigt, daß Forscherfahrten oft mehr Wunder und Gefahren bringen, als die tollsten Träume. In unser Stübchen zurückgekehrt (das wir ja gar nicht verlassen mußten, um all das Schöne zu erleben!), erholen wir uns von den mitgemachten Aufregungen durch „Allerhand Kurzweil“ (Scherze, Rätsel, lustige Aufgaben und Versuche, Gesellschaftsspiele und Redereien, M 1.50, S. 2.70).

Wer sich im Wunderland der Dichtung weiter umsehen will, wende sich an eine gute Buchhandlung; wo keine am Ort: an Moritz Schauenburg in Lahr (Baden) oder (in Oesterreich) an die Goethe-Buchhandlung, Wien, IX, Liechtensteinstraße 16.

DIESER RETTER IN DER NOT



Mutter hier ist eine „Bardella“!

Was ist eine Bardella? Bardella ist eine mit Chemikalien imprägnierte Binde, die Herr Sanitätsrat Dr. von Bardeleben in Bochum gemeinsam mit Herrn Apotheker Bruno Schmidt in Bremen erfunden hat und die im Jahre 1927 bereits ihr „30“ jähriges Bestehen beging.

Die Bardella hat sich im Kriege geradezu glänzend bewährt!

Bei dem billigen Preise von RM 2.50 für eine große, RM 1.45 für eine mittlere und RM 0.80 für eine kleine dürfte es jedem möglich sein, eine Bardella vorrätig zu halten. Die Bardella verliert bei Aufbewahrung an Güte nicht und ist in den Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften erhältlich.

Die Bardella ist bei Verbrennungen und Verbrühungen als sofort schmerzstillendes und schnelle Heilung anbahnendes Verbandmittel bekannt und durch medizinische Autoritäten als vorzügliches, seinen Zweck voll erfüllendes Verbandmittel anerkannt. Die hervorragenden Eigenschaften der Bardella sind folgende: Die Bardella ist geruchlos, ungiftig, blutstillend, antiseptisch und dabei absolut reizlos, was namentlich bei ausgedehnten Verbrennungen von großer Wichtigkeit ist. In Hunderten von Fällen wurde dieses von Ärzten festgestellt.

Die Bardella, vom Reichs-Gesundheitsamt zur Anwendung empfohlen, ist ständig im Gebrauch bei Feuerwehren, Eisenbahnen, bei der Reichspost, den Rettungsgesellschaften, auf unseren Kriegs- und Handelsschiffen, in Krankenhäusern, Fabriken, Bergwerken sowie auf dem Lande abseits ärztlicher Hilfe: als sofort verwendbares, ideales antiseptisches Verbandmittel, und zwar nicht nur bei Verbrennungen, sondern auch bei allen Verletzungen (Schnitt-, Rißwunden, Hautabschürfungen) sowie bei einer ganzen Reihe von Hautkrankheiten, z. B. bei nässenden Flechten, Unterschenkelgeschwüren, Impfveränden, Insektenstichen, Wundläufen, Wundliegen, Wundsein der Kinder (Pudereinstreuungen ganz überflüssig!) offenen Frostbeulen, Erfrierungen, Gürtelrose, Schäblattern, Nesselausschlag, Sonnen- und Gletscherbrand, wird die Bardella ebenfalls mit glänzendem Erfolg angewandt.

Welch eine vielseitige Anwendung der Bardella, und keine Familie sollte daher ohne sie sein!

Aber auch bei diesem Mittel muß man vor Nachahmungen auf der Hut sein, denn bekanntlich wird alles Gute nachgemacht. Die echte Bardella (groß, mittel oder klein) führt auf der Verschlusschutzmarke (in roter Flamme) den Namenszug Dr. v. Bardeleben sowie auf dem grauen Karton den Namen des alleinberechtigten Herstellers und Miterfinders Apotheker Bruno Schmidt in Bremen.

DARF IN KEINEM HAUSE FEHLEN!

Umtausch oder Geld zurück

wenn unsere Instrumente nicht ganz vorzüglich sind, daher kein Risiko!

Wir versenden gegen Nachnahme:



Wiener Harmonikas

	dauerhafte Ausführung mit	Stimmen in Messing	Stahl
10 Tasten, 2 Bässe	8.50	10.-	
21 4	14.-	16.-	
21 8	16.-	18.-	
21 12	18.-	20.-	
53 12	38.-	43.-	



Bozener Harmonikas

	mit feinsten	Stahlstimmen u. Helikonbässen
21 Tasten, 8 Bässe	Mk. 69.-	
21 12	79.-	
34 12	98.-	
34 16	108.-	
44 16	123.-	



Chromatische Harmonikas

mit Aluminiumplatten, allerbesten Stahlstimmen und Baßkuppelung

Künstler-Instrumente:

Tasten Bässe	Mk.
56 60	120.-
70 80	130.-
70 120	160.-
100 120	190.-
100 200	250.-



Bandonikas mit Stahlstimmen

so leicht zu spielen wie Ziehharmonikas, aber mit Ton ähnlich wie bei einem Bandoneon, mit echtem Bandoneonhebel an der Luftklappe und mit abgeschragten Lyra-Ecken.

10 Tasten, 4 Bässe	Mk. 23.-
21 8	36.-
21 12	41.-
34 12	48.-
34 16	53.-

Minderwertigere u. billigere Bandonikas liefern wir nicht



Christbaumuntersätze

mit Musik, selbstdrehend und selbstspielend, kosten in bester Qualität, 2 Stücke spielend, 32.- Mk., 4 Stücke spielend, 40.- Mk.

10 Jahre Garantie für die Haltbarkeit der Stahlstimmen!



Gitarre-Zithern:

5 Akkorde, 41 Saiten,	Mk. 9.-
6 49	11.-
Mit doppelten Melodiesaiten u. daher herrlichem Mandolinenton:	
5 Akkorde, 62 Saiten,	Mk. 11.-
6 74	13.-
Mit verstärkt. Akk., à 7 Saiten:	
5 Akkorde, 56 Saiten,	Mk. 12.-
6 67	14.-
Mit verstärkten Akkorden, à 7 Sait. u. mit doppelt. Melodiesaiten, daher ganz herrlicher Ton:	
5 Akkorde, 77 Saiten,	Mk. 14.-
6 92	16.-



Radio

Netzanschlußempfänger mit Lautsprecher

wird wie eine Tischlampe an die Lichtleitung angeschlossen, arbeitet ohne Akkumulator u. Anodenbatterie. Klarer Lautsprecherempfang.

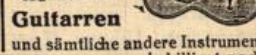
Kompl. Station Preis nur Mk. 85



Violen



Mandolinen

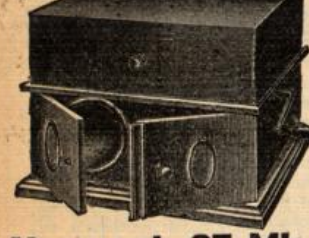


Gitarren

und sämtliche andere Instrumente billigst nach Katalog.

Mit unsern neuen **Schlagern in Sprechapparaten** haben wir

Riesenerfolge erzielt!



Nur noch 37 Mk.

Nr. 107, Eichengeh. furn. 42x42x31 genau wie Abbild., runde Vollklangtonführung, 25 cm Plattenteller, Elektro-Bügeltonarm, Ia. Einfederschneckenwerk mit 5 Min. Laufzeit, Tabulator u. Selbststeller.

Nr. 108, derselbe Apparat wie Nr. 107 aber mit Doppelfederschneckenwerk von 10 Min. Laufzeit **Mk. 43**

Nr. 108 S, genau wie Nr. 108 jedoch als Elektro-Apparat mit Saxofontonführung . . . **Mk. 52**

Nur noch 54 Mk.

Nr. 1008, Eichengeh. furn. 43x43x32 genau wie Abbild., abgerund. Haube, sonst wie 108, jedoch mit 30 cm Plattenteller m. Samtüberzug u. Selbstabst.

Nr. 1008 S, wie Nr. 1008 jedoch als Elektro-Apparat mit Saxofontonführung **Mk. 60**

Nur noch 58 Mk.

No. 1108, Eichengeh. furn. 44x44x33 genau wie Abbild. mit geschwungener Haube, Wellenleiste, sonst Zubehör wie Nr. 1008, runder vollklangtonführung, 30 cm Luxusplattenteller, Ia. Doppelfederschneckenwerk mit 10 Minuten Laufzeit, Selbststeller.

Nr. 1108 S, wie Nr. 1108 jedoch als Elektro-Apparat mit Saxofontonführung **Mk. 65**

3 Jahre Garantie

für die Werke in allen Apparaten. Garantieschein wird beigelegt.

Wir bauen in unsere Apparate nur die teuersten Markenlaufwerke ein! Dadurch war die Nachfrage so groß, daß wir stellenweise nicht genug liefern konnten. Alle Apparate werden mit Ia. Elektro-Schallplatte (14 Musikstücke) gratis bei und machen darauf aufmerksam, daß diese Gratisplatten einen Verkaufswert von 21 Mk. haben. Weiter werden 400 Nadeln gratis beigelegt

Niemals dürfen Sie irgend ein Instrument anderweitig kaufen, ohne sich vorher gratis und franko unseren neuen **Haupt-Katalog** zu bestellen.

Herfeld & Compagnie in Neuenrade Nr. 211 Westf.

Tatsächlich größte und leistungsfähigste Musikinstrumentenfabrik in Neuenrade

Eine Mittsommernacht auf der Alm.

Erzählung aus Lappland.

Von Served de Nylander.

Die Alm des alten Jaakko liegt auf einem wunderbar schönen Platz, auf einer Waldlichtung am Bergeshang mit der Aussicht auf den reizenden Kalixfjäl und ein paar kleine Seen, deren Silberpiegel im Sonnenglanze heraufblitzen. Hier haust Jaakkos älteste Tochter Nili als Alleinherrscherin. Hübsch einsam ist es, fast zu einsam für ein junges Mädchen. Nach ihrem Dorfe Kiviniemi braucht man zwei starke Stunden, und keine andere Kenttä (Alm) liegt in der Nähe, so daß sie niemand zum Plaudern hat — als höchstens ihrer Kühe und den Stier, und das gibt nur eine sehr einseitige Unterhaltung. Stare, Drosseln, Finken und all die andern kleinen Sänger beleben doch etwas die Waldesstille, und vom nahen Wasserfall klingt die Harfe des Necks, des Flußgeistes, herauf.

Doch siehe da, heute kommt Besuch! Nilis scharfe Augen erkennen schon von weitem ihre jüngere Schwester. Sie eilt ihr entgegen. „Ach, das ist lieb von dir, Maja, daß du am Mittsommerabend zu deiner einsamen Schwester kommst! Das ist ja ein großes Opfer, daß du nicht mit den andern Mädchen und Burschen zum Tanz auf den Kivivaara (Berg) gegangen bist.“

„Nein, liebe Nili, du sollst doch am Mittsommerabend nicht ganz allein sein.“

Eifrig führt Nili ihren Besuch in die Almhütte, stellt eine Schüssel erfrischende saure Milch, Brot und köstliche Almbutter auf den Tisch.

„Nein, wie fein und festlich hast du es hier gemacht!“ ruft Maja bewundernd aus. Tisch und Schemel, Boden und Wände, ja, sogar die Decke der einfachen Blochhütte sind blütenweiß geputzt, auf dem Tisch steht ein mächtiger Blumenstrauß, und in den Fugen der Balken stecken frische Birkenzweige.

„Ja, auch auf der Kenttä soll man sehen, daß es Mittsommerabend ist.“

„Ist es dir nicht zu einsam hier oben? Ich würde mich zu Tod ängstigen, wenn ich so ganz allein hier hausen müßte.“

„Allein zu sein, ist nicht das Schlimmste . . . aber ich fürchte, ich bin nicht allein,“ erwiderte Nili leise, voll Unruhe.

„Wie so? Hast du die Unterirdischen gemerkt?“ flüstert Maja bang.

„Die gewiß nicht. Die essen keine saure Milch, und ich hab in den letzten Tagen wahrgenommen, daß jemand an meinen Milchschüsseln und am Brot war; auch glaubte ich, ein paarmal in der Nacht ein leises Geräusch zu vernehmen, aber wenn ich nachsah, war niemand da. Ich traue mich gar nicht mehr ins Bett zu gehen. In



20 000 Anerkennungen

in 5 Jahren sind der beste Beweis für die Güte und Wirksamkeit unserer Kräuter-Tees.

Einige Anerkennungen:

Wieder geheilt!

Meine Frau ist durch Ihren Rheumatismus-Tee geheilt worden. Sie war so schwach geworden, daß sie nicht einmal mehr die häuslichen Arbeiten verrichten konnte. —

F. Kamm, Katjarinendorf.

Zinsser-Tee hat geholfen!

Schicken Sie mir wieder ein Paket Spezial-Tee für mein Kind. Der Tee half dem Kind gut. Das Kind sagt immer zur Mutter: „Wenn der liebe Onkel Zinsser mir nicht geholfen hätte, dann könnte ich nicht in die Schule gehen.“ Wir danken Ihnen herzlichst.

20717

T. Schleuser, Schonnebeck.

Dr. Zinsser Kräuter-Tees sind in verschiedenen Sorten und Mischungen zu haben, unter anderen:

1. Abführ-Tee
2. Asthma-Tee
3. Ausschlag-Tee
7. Bleichsuchts-Tee
8. Blutreinigungs-Tee
9. Brust- und Husten-Tee
10. Diabetiker-Tee (für Zuckerkrankte)
11. Gesundheits-Tee (zur Entfettung)
16. Gelbsucht-Tee
17. Gicht-Tee
18. Grippe-Tee
21. Tee bei Herzbeschwerden
26. Gallenstein- und Leber-Tee
28. Brust- und Lungen-Tee
35. Rheumatismus-Tee
40. Tee bei Arterienverkalkung

verstärkt M. 2.50 das Paket
einfach M. 1.80 das Paket

Auch Sie sollten unbedingt damit einen Versuch machen.

Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen Tee nicht trinken können oder wollen, benutzen Sie unsere Spezial-Tabletten.

Schachtel M. 1.80 und M. 2.50.

In den meisten Apotheken zu haben, wo nicht, direkt durch unsere Versand-Apotheke. Von 3 Paketen an erfolgt die Zusendung porto- und verpackungsfrei.

Dr. Zinsser & Co. G. m.
Leipzig 200 b. H.

gegründet 1898.

20 000 Anerkennungen!

der Nacht sitze ich auf der Türschwelle und dusele nur manchmal ein wenig.“

„Um Gotteswillen, Mili! Du mußt gleich mit nach Hause! Hier darfst du nicht bleiben.“

„Dummes Zeug! Daß ich ausgelacht werde! Das Vieh kann ich doch nicht allein lassen. Auch weiß ich ja nichts Gewisses. Vielleicht war's nur Täuschung, dumme Einbildungen, die man sich in den Kopf setzt, wenn man allein ist. — Doch komm, wir wollen die Kühe heraufstreiben!“

Die Mädchen gehen Arm in Arm den Pfad hinunter. Von ihren klaren Stimmen gesungen, schallt gleich darauf das Lied durch den Wald.

„In dem grünen Wald ist mein liebster Ort,
Da hüt' ich die Herde, sie folgt mir aufs Wort,
Gerade so wie mein Herzensfreund.

Tralala, heidi, heidiola!

Und im Walde, da ist es ein stiller Ort,
Nur die Wipfel rauschen ein trauliches Wort:
Das heißt gerade wie mein Freund.

Tralala, heidi, heidiola!

Von den Felsen hallt's wider, was ich sang,
Und weit in die Ferne dringet der Klang,
Bis zu meinem allerliebsten Freund.

Tralala, heidi, heidiola!“

Die zerstreut weidenden Kühe folgen dem Loden ihrer Herrin und trotten langsam zur Alm hinauf.

*

Mili hat doch richtig beobachtet. Jetzt erweist es sich, daß sie nicht allein auf der Kenttä ist. Neben dem großen Viehstall steht eine kleine Heuscheune. Wenn schweres Unwetter einsetzt, sind diese beiden Gebäude auf einer Alm in Lappland vonnöten: dann muß das Vieh in den Stall und dort gefüttert werden. Aus dem Scheunentor streckt sich ein verwildertes Mannsgesicht, scheu spähend, hervor. Als er die Mädchen im Walde singen hört, traut sich der Kerl heraus. Ungewaschen, ungekämmt, in zerlumpter Kleidung, von der Fehz herunterhängen, mit einem struppigen, etwa fünf bis sechs Wochen alten Bart, macht er keinen vertrauenerweckenden Eindruck. Mit hastigen, schleichenden Schritten geht er in die Hütte, holt die angebrochene Milchschüssel heraus, setzt sich auf die Türschwelle und ist heißhungrig, wobei er fortwährend angestrengt lauscht, wie ein wildes Tier, das ständig Gefahren wittert. Plötzlich hört er am Abhang Steine rollen und kräftige Mannschritte sich nähern. Erschrocken springt er auf und eilt in sein Versteck zurück.

Gleich danach betritt ein hochgewachsener, breitschultriger Bauernbursche den freien Platz und geht zur Hütte. Er blickt durchs Fenster

und ruft, als er niemand sieht: „Mili, hallo, Mili, oho!“ Nun vernimmt er ihr Hirtenlied im Walde. „Na, da wird sie bald kommen. — Aha, da steht ja eine Milchschüssel mit einem Löffel! Durst und Hunger hab ich: da mach ich mich dran. Solch süßen Lippen kann man gern nachessen.“ Er leert die Schüssel vollends und leckt zum Schluß noch andächtig den Löffel ab. Wenn er wüßte, wach „süße Lippen“ den Löffel vor ihm benützt haben, würde er ihn mit Ekel wegwerfen. „Mili bleibt lang. Ich will ihr entgegengehen.“

Kaum ist der junge Bursche im Walde verschwunden, als der verdächtige Kerl wieder, vorsichtig lauschend, mit einem gewichtigen Knüttel in der Hand hervorkommt. Im Gehen murmelt er vor sich hin: „Was will der lange Lämmel hier? Der ist mir wohl auf der Spur. Es wird Zeit, den Pfahl zu rücken. Hier ist's nicht mehr geheuer. — Doch zuerst noch etwas Mundvorrat auf die Reise!“ Er eilt in die Hütte und nimmt ein tüchtiges Stück geräucherter Fleisch aus dem Schrank.

Unterdessen ziehen die Kühe langsam zur Kenttä und die Schwestern hinterdrein. Als der wilde Mann wieder aus der Hütte kommt, prallt er beinahe mit ihnen zusammen. Die Mädchen stoßen schrillende Schreckensschreie aus, und der unheimliche Kerl bleibt wie versteinert stehen, doch faßt er sich rasch und sagt in halblautem, drohendem Ton: „Haltet den Schnabel, ihr dummen Gänse! Sonst bring ich euch zum Schweigen!“ wobei er drohend den Knüttel schwingt. „Wenn ihr still seid, geschieht euch nichts.“

Mili ist ein tapferes Mädchen. Sie hat gleich wieder ihre Geistesgegenwart gewonnen. Furchtlos blickt sie ihm in die Augen und fragt streng: „Du bist schon ein paar Tage hier. Was willst du von mir?“

„Von dir gar nichts. Ich mußte einige Tage ausruhen. Ich war halbtot vor Hunger und Erschöpfung. Jetzt wirst du mich los. Aber das nehm ich zum Andenken mit,“ und lachend hebt er das Fleischstück in die Höhe. Da fühlt er sich plötzlich von starken Armen vom Rücken her umklammert, und ein derber Fußtritt schlägt ihm zugleich die Beine weg, daß er auf den Boden fliegt. Der junge Bursche hat die Mädchen im Walde verfehlt und ist gerade zur rechten Zeit zurückgekommen. Im Nu rollt er den Stroh herum, so daß der mit dem Gesicht gegen den Rasen zu liegt, wirft sich über ihn und gibt ihm zur Vorsorge noch einen schneidigen Jagdhieb auf den Hinterkopf; dann faßt er ihn mit festen Griffen an den Handgelenken und sagt zufrieden: „So Bursche, jetzt bist du unschädlich. Jetzt gesteh! Was suchst du hier?“



Kriegerdenkmal
in Griesheim (Amt Offenburg)

Referenzen:
Urloffen, Griesheim, Nordrach,
Seebach, Grafenhausen u. a. m.

Kunstabldhauer H. P. Kramer, Offenburg i. Bad., Hildastr. 90

empfiehlt sich zur Ausführung von Kriegerdenkmälern in jedem Material
BERATUNG, ENTWÜRFE UND KOSTENVORANSCHLÄGE AUF WUNSCH

KARL BITTMANN

Was Franz Wittumb erlebte

240 Seiten in Leinwand gebunden RM 6.—. Porto 40 Pfg.

Das Karlsruher Tageblatt schreibt über das Buch: Die köstliche Mischung von gemütvollem Ernst und überlegenem Humor, die Bittmanns Schriften auszeichnet, findet sich auch in seinem neusten Werk wieder. In seiner meisterhaften, frischlebendigen Weise spielt der Verfasser abwechselnd auf allen Saiten des menschlichen Herzens: bald ergreifend, bald geistreich sarkastisch, immer aber gehaltvoll und fesselnd. Wer Bittmanns Buch in die Hand nimmt, wird in gleicher Weise vom Inhalt wie vom glänzenden Stile mit stets neuem Reiz bis zum Schlusse festgehalten.

Dr. Häußner.

Moritz Schauenburg K.-G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)

Zu beziehen durch
alle Buchhandlungen

Der fremde Kerl antwortet mürrisch: „Ist das eine Art, harmlose Reisende von hinten zu überfallen?“

„Keine Ausflüchte, du harmloser Reisender, du! Wo kommst du her, wo willst du hin?“ Der Fremde schweigt verstockt. „Heraus mit der Sprache, wenn du keine nähere Bekanntschaft mit meinen Fäusten machen willst!“

„Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig.“

„Auch gut! Dann bind ich dir die Hände auf dem Rücken zusammen und treib dich nach Kiviniemi. Dort magst du dem Nämde mann (Bürgermeister) Rede stehen.“



Die Mädchen stoßen schrille Schreckensschreie aus.

Jetzt zieht es der Strolch doch vor, Austunft zu geben: „Ich komm von Dever-Kalix und geh nach Norwegen. In Kiviniemi hab ich nichts verloren.“

„Was hast du angestellt, daß du über die Grenze willst?“

„Was geht's dich an?“

„Willst du's lieber dem Nämde mann erzählen?“

„Na, wenn du's durchaus wissen willst: Ich hab den ganzen Winter Holz fürs Sägewerk gefahren, und als ich endlich zu Pfingsten meine Abrechnung verlangte, wollte mich der Direktor um den halben Fuhrlohn betrügen. Da bin ich zornig geworden und hab ihm eins aufs Dach verkehrt — —“

„Mit diesem Knüppel? Das wird er gespürt haben!“

„Nein, nur mit der Faust. Ich muß ihn aber unglücklicherweise auf die Schläfe getroffen haben, denn ich schlug ihn mit einem Hieb tot, daß er steckensteif dalag. Das wollt ich nicht, das schwör ich bei meiner ewigen Seligkeit! Aber ins Gefängnis will ich auch nicht. Lieber tot! Da bin ich, wie ich ging und stand, davongelaufen — —“

„Pfui Teufel! Ein ordentlicher Kerl lügt nicht. Du wirst schon etwas auf dem Kerbholz haben, aber den dicken Udderström hast du nicht umgebracht. Der säuft und flucht und schinden die Leute noch heut wie bisher. Ich hab ihn ja erst am Montag gesprochen — —“

„Was?! Schreit der auf dem Boden Liegende wild auf, reißt sich mit einem jähen Ruck los und springt auf die Füße. „Und ich Rindvieh laufe wie ein gehektes Tier in der Wildnis herum und vergeh fast vor Elend und Angst und Gewissensqual. Und alles das um nichts und wieder nichts!“ Und der große, starke Mann bricht in ein erschütterndes, krampfhaftes Lachen aus, das wie ein wildes Schluchzen klingt. „Sag's noch einmal, Kamerad, daß er lebt, damit ich's glauben kann!“

„Freilich lebt er, wenn ihn seit Montag nicht der Teufel geholt hat — ein großer Verlust für die Menschheit wär's übrigens nicht.“

„Hab Dank, Kamerad, für die Nachricht! Du weißt nicht, welche Wohlthat du mir erwiesen hast. Jetzt kann ich wieder jedem ehrlichen Menschen frei in die Augen sehen. — Jetzt aber nichts als heim!“

Damit will er Abschied nehmen, aber Aili ruft ihm zu: „Halt! Erst mußt du etwas Ordentliches essen und eine gute Tasse Kaffee darauf trinken. Du wirst's brauchen können.“

„Ja, danke, gutes Mädchen! Seit fünf Wochen hab ich nichts Warmes in den Leib bekommen.“

Aili und ihre Schwester tischen auf, machen Feuer im Herd und stellen Kaffeewasser bei, und dann schmausen sie gemüthlich und friedlich im Freien, vor der Hütte miteinander, die Sennerin und ihre Schwester, der wackere Bauernbursche und der verwilderte Mann in der wundervollen milden hochnordischen Mittsommernacht.



— nur — Zapf —
dürfen Sie wählen, wenn Sie einen wirklich guten
Hastrunk
haben wollen.

Für 100 Liter franko nur RM 4.—, mit Heidelbeer RM 5.—
Seit mehr als 50 Jahren bewährt und unerreicht.
Tausende von unverlangten Anerkennungen beweisen die Güte
Nährmittelfabrik A. Zapf, Zell-Harmersbach 69 b, Baden

Vertraulich best-reellstes christliches Haus.

Billige böhm. Bettfedern



aus erster Hand vom

Gänsezüchter!

1 Pfund graue, geschlossene, gute Bettfedern Mark 0.60 und 1.—, halbe weiße Mark 1.20 u. 1.50, weiße Mark 2.—, weiße flaumige Mark 2.50 u. 3.—, weißer Herrschaftsschleiß Mk 3.50, schneeweißes Herrschaftshalb-

flaumschleiß Mark 5.— u. 5.75. Ungeschlossene Bettfedern (Rupffedern) halbe weiße flaumige Mark 1.80, weiße feine Mark 2.50 u. 3.—, bessere Mark 3.50, weißer feinstes Herrschaftsflaumrupf Mark 4.—, Daunen (Flaum) graue Mark 4.—, hochprima Mark 5.— und Mk. 5.75, weiße feine Daunen Mark 7.—, sehr feine Mark 8.50, allerfeinstes Brustflaum Mark 9.25 versendet jedes Gewicht zollfrei, von 10 Pfund an franko, gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Bettfederngroßhandlung

Wenzl Fremuth, Deschenitz Nr. 690/8

(Böhmen)

Nichtpassendes tausche um oder zahle Geld zurück. Ausführliche Preisliste umsonst und portofrei.

Des Lehrers Hinkenden Boten

Astrologie-Büchlein

zur leichten Erlernung der Sternenschrift des Himmels und ihrer Deutung im Mikroskop mit vielen Abbildungen und Textzeichnungen

88 Seiten. Preis geb. RM. 1.80. Porto 15 Pfg.

Inhalt: Eingangswort. — Das alte und neue Weltbild. — Geschichtliche Entwicklung der Astrologie. — Der Einfluß der Sterne auf die Erde oder die Astrologie des Makrokosmos. — Der Einfluß der Sterne auf die Menschen oder die Astrologie des Mikrokosmos. — Schlußwort.

Man fragt sich zunächst: Wie der alte „Hinkende“, der stets für Aufklärung eintrat und den Aberglauben bekämpfte, der hat ein astrologisches Damaskus erlebt und ist ungerührt die Sternendeuter gegangen? Doch fängt man erst an, das Büchlein zu studieren, so merkt man bald, worauf es hinaus will; sein Verfasser, Viktor Schmitt, will denen, die sich dafür interessieren, in volksverständlicher Weise die Entwicklung und Deutung der Astrologie klarlegen, damit sich ein jeder ein Urteil bilden könne über den Wert dieser wieder modern gewordenen Himmelswissenschaft. . . . Das Büchlein ist aus dem Bedürfnis unserer Zeit heraus entstanden, in der gewiß mancher etwas über Astrologie wissen möchte, ohne sich mit dem umfangreichen Material belasten zu müssen.

Neuköllnische Zeitung

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Moritz Schauenburg K.G.

Verlagsbuchhandlung

Lahr in Baden

Als Generalvertrieb der

Pfarrer Künzle-Heilmittel

Zizers (Graubünden)

sehen wir uns veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Künzle-Heilmittel nur echt sind, wenn die Packungen die Unterschrift des Pfarrers Künzle tragen. Pfarrer Künzle unterhält außer dem unsrigen keinerlei Depots und keine Vertreter in Deutschland. Die Künzle-Heilmittel sind gemischt, also gebrauchsfertig zu beziehen durch die Apotheken, oder wenn nicht vorrätig, direkt durch uns. Verlangen Sie Prospekte.

STÜHLINGER APOTHEKE

Freiburg i. Br. 7

Klarastraße 58-60

Mailänder Pflaster

Nieren-Blasentee

Johannis-Tropfen

Professoren-Tee

Diabetes-Tee

Rheuma-Tee

Magen-Tee

Grippe-Tee

Herkules

Lapidar-

Tabletten

Graue Haare nicht färben!

Entrupal-Haarstärkungswasser (ges.gesch.) führt geschwächten Haarwurzeln die verbrauchten Pigmente (Farbstoffe) zu, sodaß graue Haare und Nachwuchs auf natürliche Weise die ehemalige Farbe wieder erhalten, daher Fehlfarben ausgeschlossen. Anwendung einfach. Garantiert unschädlich. Prospekt kostenlos. Originalflasche Mk. 5.20 einschließlich Nachnahme. Max Wolff, Berlin 57 Jerusalem Str. 29

Haarausfall? - Kopfschuppen?

Kein Haarausfall mehr! Heilung von der Schinckenkrankheit! Neuer, junger Haarwuchs! Wieder volles Haar! Verlangen Sie kostenlos den „Leumasin“-Prospekt und sehen Sie, was „Leumasin“ Ihnen bietet:

Leumasin-Gesellschaft, Charlottenburg I, Fach CF.

Der Hundertjährige Kalender

enthält die Erklärung und Deutung aller astronomischen und astrologischen Zeichen und Dinge, die im Kalender stehen, sowie viele wohlbedachte Wetter- und Bauernregeln und landwirtschaftlichen Berrichtungen für alle Monate des Jahres

Gültig für das ganze 20. Jahrhundert
Preis geb. RM. 1.20 (Porto 15 Pfg.)

Inhalt: Geleitwort — Von der Zeiteinteilung oder Chronologie. — Von der Kalenderfabrikation. — Der Kalender. — Das Weltgebäude. — Wetterkunde. — Monatskalender des Hundertjährigen über die belebte Natur, landwirtschaftliche Verrichtungen, Wetter- und Bauernregeln der einzelnen Monate. — 50 Bauernregeln über Ackerböden, Aussaat Ernte u. Viehhaltung.

Der Hundertjährige Kalender ist fürwahr ein wunderfeines Jahrbuch, das in alle deutschen Familien wandern sollte.

Heimatshule.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Moritz Schauenburg K-G, Verlagsbuchhandlung
Lahr in Baden

Beste deutsche, christliche Bezugsquelle Billige böhmische Bettfedern

Nur erstklassige Qualitäten:

1 Pfund graue, geschliffene M. 0.80 und 1.—, halbweiße M. 1.20, weiße, flaumige M. 2.—, 2.50 und 3.—, Pervschafftschleiß sehr weiß, M. 4.—, besser Halbflaum M. 5.— u. 6.—, ungeschl. flaum. Kupffedern M. 2.20, 2.80 und 3.25, Flaumruß M. 4.80, Daunengrau M. 4.— u. 5.—, Daunengweiß M. 7.— und 10.—, Zollfrei gegen Rücknahme von 10 Pfund an auch post frei. Nicht passendes umgetauscht oder Geld zurück. Ausführliche Preisliste u. Muster kostenlos



Älteste, größte und leistungsfähigste Firma

Rudolf Blahut, erstes Bettfedern-
Geschäft (Böhmerwald)

So urteilen meine Kunden:

„Senden Sie mir usw., war mit der letzten Sendung sehr zufrieden.“
Mannheim, 8. Februar 1929. Gustav Wittmann.
„Derr Lette hat von Ihnen Bettfedern bezogen und war damit sehr zufrieden.“ Senden Sie mir usw.
Hamburg, 8. Februar 1929. Karl Wallesch.
„Senden Sie mir usw. Mit den früheren Sendungen sehr zufrieden.“
Kürnberg, 8. Februar 1929. Ludwig Großmann.



Ist Ihre Gesundheit ein Porto wert?

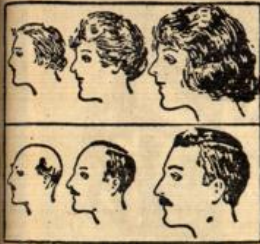
Eine neue erstaunlich wirksame Heil-Elektrizität wurde in Edisons Laboratorium entdeckt: Hochfrequenz-Violettstrahlen. Diese wunderbaren, gesundheitsbringenden Strahlen werden durch einen kleinen elektr. Apparat — dem Provita-Violettstrahler — aus jeder Steckdose gewonnen und mit verblüffenden Erfolgen bei der Mehrzahl menschlicher Leiden angewandt.

Erfolg — oder Geld zurück!

Wenn Sie leidend sind, so machen Sie einen unverbindlichen Versuch mit Provita-Strahlen. Rheuma, Ischias, Gicht, Nervenleiden, Hautkrankheiten, und viele andere Gebrechen werden einfach, rasch und erfolgssicher behandelt. — Schreiben Sie deshalb heute noch um unsere interessanten Gratisprospekte P. Dieselben enthalten die ganze Geschichte der Violettstrahlen und sagen Ihnen, wie Sie kostenlos diese neue Heimbehandlung zu Hause selbst probieren können.

Alleinfabrikation: „QUALITAS“ Elektrizitätsgesellschaft, Müllheim 21 (Baden)

1000 Mark Belohnung! Für Kahlköpfige und Dünnhaarige.



Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos Haarbalsam im Laufe von 14 Tagen hervorgerufen werden. Dieser Balsam bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünnbehaarten Personen zum Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann. Comos bringt die abgestorbenen Haarpapillen wieder zum Wachstum und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können.

Unschädlichkeit wird garantiert; wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

1000 Mark netto an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos“ kostet Mk. 15.—, zwei kosten Mk. 25.—

Comos gibt dem Haare und Bart ein glänzendes und wellendes Aussehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorauszahlung oder Nachnahme in einem Einschreibversand franko über die ganze Welt versandt, wenn man an das größte Spezialgeschäft schreibt. Außereuropa: nur gegen Vorauszahlung.

Comos-Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark 233



Viel Raubzeug

schlechter Wild-, Fisch- und Vogelbestand. —

Schützt Geflügelställe vor Fuchs, Marder, Iltis. Schützt die Dämme vor Kaninchen und Bismarratte.

Preisliste über Fallen, Hundehütten, Schießsportartikel kostenfrei.

E. Grell & Co.

Hoflieferanten, Haynau i. Schles.



Erstaunt ist jeder über die Füllkraft und Billigkeit meiner echt böhmischen

BETTFEDERN

Graue per Pfd. RM —,80, 1,40, 1,60, Rupp- u. Halbdauen 2,80, 3,50, Weiße 3,60, 4,50, 5,50 u. 6,50.

Graue Mandarindendauen, wunderbar füllkräftig u. weich, 7.— u. 9,80. Verlangen Sie kostenlos Muster und Preisliste, auch für Betten. Umtausch gestattet od. Geld zurück. Von RM 20 an franko Nachnahme.

A. Zapf, Zell-Harmersbach 69 b (Baden) Gegründet 1858



Musikinstrumente aller Art Marke „Krone“

Schuster & Co.

Markneukirchen 40 Deutsch-Cremona

Direkter Bezug. Katalog 40 postfrei. Reparaturen. Teilzahlung

Epilepsie (Fallsucht)

Krampfleidende erhalten gratis Heilungsanweisung nach

Dr. ph. Quante in Warendorf in Westfalen

Jahrg. 1867

des Lahrer Hinkenden Boten zu kaufen gesucht.

Dr. Beringer, Mannheim C. 7. 6.

Sigurd

Räder direkt ab Fabrik.

Enormbillige Qualitätswaren!

Hunderttausende zufriedene Kunden.

Sigurd-Gesellschaft Karel 586

Sigurd-Stollen-Reifen

Illustrierter Pracht-Katalog kostenlos

Eine ungetrübte Freude

an Ihrem Garten haben Sie nur, wenn Sie gute, keimfähige Sämereien und gutbewurzelte Pflanzen verwenden; dann können Sie auch auf eine ertragreiche Ernte rechnen — erst dann bringt Ihr Garten etwas ein.

Wir garantieren Ihnen ertragreiche Ernten. Lassen Sie sich deshalb unseren Katalog Nr. 523 kostenlos schicken. Pape & Bergmann, G. m. b. H., Quedlinburg. bei uns kaufen Sie mit dem Samen- und Pflanzgut bei gleichen Konkurrenzpreisen zugleich auch die jahrelange Erfahrung von tüchtigen Fachleuten einer Weltfirma.

6 Rein-Aluminium-Kochtöpfe

nur M. 14.50 bei Vorauszahlung. Nachnahme M. 15.— frei Haus. Garantiert Rein-Aluminium. Schwarze Foliergriffe und Deckel. Schönstes u. gefundenes Klüppengeschirr. Inhalt: 7, 5 1/2, 4 1/2, 3 1/2, 2 1/2, 1 3/4 Liter. Extra stark. Viel billiger als im Ladengeschäft. Garantie: Wir zahlen Ihnen das Geld zurück oder tauschen die Waren um, wenn Ihnen die Kochtöpfe nicht gefallen. Sie sind die Freude jeder Hausfrau und eignen sich deshalb ganz ausgezeichnet als praktische Geschenke.

Herr Dr. Tiefenbach, Neuenwalde, schreibt: „Der mir übersandte Satz Rein-Aluminium-Kochtöpfe hat allgemein Bewunderung erregt. Ich bitte Sie daher, mir zu Geschenkzwecken nochmals einen Satz zu übersenden.“

Hauptkatalog mit vielen prachtvollen Geschenkartikeln franko. Damms Aluminium-Industrie, Werderhöl 122 (Westf.) Postfachkonto Köln 80610. Deutschlands größte Spezialfirma.

Ernst Prusky, Zwota i. Sa.

Accordeonfabrikation
Musikinstrumente
und Saiten

Bitte Offerte einholen. Günstige Preise

Magenleiden

Die bewährten

Magenpulver v. D. Schüepp

sind das sicherste Mittel zur Beseitigung selbst veralteter Fälle von Magenleiden. Verdauungsstörungen oder chronischer Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Menschen sind heutzutage damit belastet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig. — Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen schwer auf dem Magen, sie bekommen Kopfweh über den Augen, Schwindel; manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind überdrüssig, sehr schnell böse und aufgeregte, so daß sie Herzklopfen bekommen. In der Regel ist wenig Appetit vorhanden, hat man aber nur wenig genossen, so bringt man nichts mehr hinterher. Auch gibt es solche, die alle 2 Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt öfters Erbrechen vor. Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstoßen oder Magenbrennen, manchmal Rücken- und Unterleibschmerzen und gewöhnlich kalte Füße. Viele glauben irrtümlich, sie seien lungenleidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Atmen beschwert. Durch diese Verdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht ins Blut über, hierdurch entsteht Blutarmut und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeiführen oder sonst ein frühes Ableben. — Die Mittel sind ohne Berufsstörung zu nehmen.

Preis per Dosis RM. 6.50

Prompter Versand durch

Sternapotheke L. Leiderer, Rempten 108

(Allgäu)



„Manu, Herr Ziegenpeter, was machen Sie denn da mit diesen vielen dicken Büchern?“

„Gelegenheit ausnützen — der Mann dort hat glänzende Romanbücher, — 3000 Seiten für 20 Pfennig bekommt man sonst nirgends.“

Arcona-Räder



Die Präzisionsmarke für Beruf und Sport. Motorräder, Zubehörteile, Musikinstrumente, Geschenk- und Wirtschaftsartikel. Katalog 360 Seiten stark, mit 6500 Abbildungen, gratis und franko.

Ernst Machnow Berlin, Weinmeisterstr. 14

Größtes Fahrradhaus Deutschlands

So schläfst Du die ganze Nacht!

Nimm „Riwa“-Kräuterduft-Schlafkissen à RM 9.50, es stärkt Nerven, bringt Schlaf, reguliert Herz, verhindert Bazillusansteckung, ver-scheucht Moskitos, Siechmücken, Ameisen, Fliegen



RIWA

LABOR RIWA, DRESDEN 6, Bautzener Straße 34

Broschüren kostenlos gegen Rückporto.

Haben Sie nur Interesse für einen Sprechapparat, so verlangen Sie Liste B.

Ven

Erhält Dr. S

Ca. 100000 Musikfreunde

haben im vergangenen Jahre Musikinstrumente etc. von uns bezogen. Über 20000 amtl. beglaubigte, ohne jede Aufforderung eingesandte Dankschreiben beweisen schlagend unsere überragende Leistungsfähigkeit.

Sprechapparate

- Ziehharmonikas u. ^{1,75 MK an}
- Violinen " 5,00 "
- Mandolinen " 7,00 "
- Gitarrezithern " 8,75 "
- Clarinetten " 8,00 "
- Große Flöten " 6,50 "
- Signalhörner " 2,75 "
- Trompeten " 28,75 "



compl. u. Mk. 12,00 an

Saxophone hervorragend in Stimmung u. Bau u. 146,00 MK
Jazzschlagzeuge i. d. verschiedensten Zusammenstellungen v. 24,00 MK an
Bandonions " 48,00 "
Tango-Harmonikas " 90,00 "
Große chromatische Harmonikas u. 129,00 MK
Große Auswahl in allem Jazz-Zubehör

Platten 25 cm. u. 160 an
PLATTENVERZEICHNISSE
AUF WUNSCH KOSTENFREI



Umfassend bei Nichtgefallen!

Aufträge u. Mk. 10,00 an innerh. Deutschlands portofrei

◆◆ Jedes Instrument 8 Tage zur Probe. ◆◆

Versand ab Fabrik bez. Spezialversand - direkt an Private
Größtes Musikinstrumentenversandgeschäft Deutschlands

Meinel & Herold, Klingenthal N^o 776 a

Musikinstrumente, - Sprechapparate - u. Harmonikafabrik
Verlangen Sie unsern Hauptkatalog. Zuwendung kostenfrei. Ratenzahlungen äußerst günstig!

Haben Sie nur Interesse für einen Sprechapparat, so verlangen Sie Liste B.

Garantie für solide Arbeit u. reinste Stimmung!

en Sie
n?"
in dort
Seiten
gendä.



Hilfe! -

Ja, rasche Hilfe!
so rufen Jung und Alt
in dem Moment, wo sie ein schmerzliches
Leiden befallen hat. Bei den Jüngeren sind
es meistens Schürf-, Brand- u. Schnittwunden,
bei den Älteren kommen dazu noch schwer-
wiegendere Fälle, die oft Arbeitslosigkeit
bringen, wie:

Krampfadern, offene Beine, Venenentzündung, Flechten, vernach- lässigte alte Geschwüre usw.

Ratlos stehen sie oft da, quälen sich erst
Monate herum, und wie könnte doch rasch
Dr. Sidlers „Siwalin“
Hilfe bringen!

Sind Sie nicht leichtsinnig, denn wie oft haben
kleine Ursachen schlimme Folgen gehabt.
„Siwalin“ hat schon Tausenden geholfen, das be-
weisen die bei uns ständig einlauf. Zeugnisse.
Machen Sie daher einen Versuch mit
Dr. Sidlers „Siwalin“. Packung M. 2.05 u. 7.50.

Erhältlich in Apotheken oder man wende sich an die Fabrik
Dr. Sidler & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.



Aufgeblüht

wie eine Rose

ist das einst so schwächliche Mauerblümchen. Die schön-
sten Kleider vermochten damals nicht ihre Magerkeit zu
verdecken. Reizlos hingen Samt und Seide um ihre Ge-
stalt. Alle fanden ihre übergroße Schlankheit unschön.
Bis „Eta-Tragol-Bonbons“ neues Blut zuführten und das
schmale Gesicht sich rundete. Die Sehnen strafften sich,
weiche volle Formen zauberten neue Reize hervor, und
bewundernde Blicke folgen heute der vollschlanken herr-
lichen Erscheinung.

„Eta-Tragol-Bonbons“

(für Herren, Damen und Kinder gleich wirksam) sind
ein wertvolles Kräftigungsmittel für Körper und Nerven.
Sie führen in konzentrierter Form dem Körper die wich-
tigsten Aufbaustoffe für das Zellengewebe zu und bewirken
in wenigen Wochen eine Gewichtszunahme von 10-30 Pfund.
Preis: 1 Karton RM 2.50 (Nachnahme). Zu beziehen durch

„Eta“ chem.-techn. Fabrik G. m. b. H.
Berlin-Pankow 343, Borkumstraße 2.

RHEUMATISMUS

„NEUE ENTDECKUNG“



Eine wunderbare tropische Pflanze, von der man Tee bereitet, den man trinkt, um Harnsäure auszuscheiden u. weitere Säurebildung zu verhüten.

Diese Anzeige richtet sich besonders an diejenigen, die schon allerlei Mittel gegen Rheumatismus erfolglos versucht haben.

Nach all den schmerzlichen Enttäuschungen wende man sich vertrauensvoll an mich!

Ich bin Londoner Kaufmann von Beruf, treibe aber kein Geschäft mit Geheimmitteln oder fragwürdigen Arzneien. Ohne daß ich damit gegen irgendwelche Präparate etwas sagen will, fühle ich mich nach meinen eigenen persönlichen Erfahrungen doch dringend dazu berufen, meine Entdeckung als ein höchst wirksames Heilmittel gegen Rheumatismus der Oeffentlichkeit anzubieten. Es ist ein Tee, der aus den Blättern einer als „Hervea“ bekannten tropischen Pflanze leicht und mühelos von jedermann selbst zubereitet werden kann. Nach dem Genusse dieses Tees macht sich alsbald eine wohltuende Wirkung bemerkbar, die mehr und mehr in Erscheinung tritt, bis dauernde Erleichterung erzielt ist. Die täglich einlaufenden Anerkennungschriften sind die beste Empfehlung für „Hervea“.

**PROBE
GRATIS**

SICHERE, SCHNELLE UND DAUERENDE BESSERUNG

Man nehme den Tee (dessen Geschmack durchaus anspricht) jeden Morgen, und die weitere Ansammlung von Säuren im Körper wird zum Stillstand kommen. Gerade diese Eigenschaft der Verhinderung neuer Säurebildung ist es, die allen sonst bekannten Mitteln gegen Gicht und Rheumatismus ermangelt, obwohl sie vielleicht vorübergehend Erleichterung zu schaffen vermögen. Der Erfolg aber, den mir nach jahrelangem Leiden „Hervea“ binnen weniger Wochen brachte, könnte vielleicht auch Ihnen gewiß sein, wenn Sie nur einen ernstlichen Versuch damit machen wollten.

Teilen Sie mir unverbindlich Ihre Adresse durch Postkarte mit, damit ich Ihnen ein Probestpaket gratis und portofrei zusende, und wenn Sie sich von der Heilwirkung des Tees überzeugt haben, so können Sie weitere Packungen zu mäßigem Preise von mir beziehen.

Adresse: H. J. Lee, Importeur, Düsseldorf 325, Alexanderstraße 21

NB. Bitte höfl., Karte oder Briefumschlag links oben mit „Hervea“ zu bezeichnen, um Verzögerung in der Lieferung zu vermeiden.

Bienen-zuchtgeräte aller Art

wie: Kunstwabengießformen, Kunstwabenwalzmaschinen, Honigschleudermaschinen, Dampfwachspresen, Honigtransportgefäße, Honigsiebe, Honigklärapparate, Schleier, Handschuhe, Zangen

liefert gut und preiswert

Bernhard Rietsche

Bienengerätefabrik, Biberach 50, Baden.

Preisliste auf Verlangen.

Gallensteine

Nieren- und Blasensteine werden neuerdings d. ein v. Dr. med. Joerrens kombiniertes Präparat gelöst und schmerzlos beseitigt. Erfolge einzig. Patentamtlich geschützt. Keine Oel- und Teekur. In Apotheken, wo nicht erhältlich, Zusendung direkt portofr. p. Nachn. Orig. 5.50, halbe 3.—. Auskunft u. Prosp. kostenlos. Dr. med. Joerrens, G. m. b. H., Berlin-Treptow K 43

Dem Ersten deutschen Reichswaisenhaus zugedachte Spenden wolle man nur nach Lahr (Baden), Postsparkonto Karlsruhe Nr. 34360 richten; andere Stellen sind zur Annahme nicht berechtigt.



„Suhr's“ Instrumente

viel begehrt,
weil altbewährt!

Neu „Schrammel-Bandonika“ Bandoneonten Spielart wie Harmonika, 2chörig, oktav, Stahlstimmen, 21 Tasten, 4 Bässe, starker Doppelbaß mit 12 Falten; Größe 21 mal 21 cm. Preis mit Schule **Mk. 28.—**, **Koffersprechapparat**, Kurbellos, 39 mal 22 mal 13 cm, herrlicher Klang, mit Metalltonführung, spielt 30 cm Platten, Preis mit 5 großen Schallplatten **Mk. 30.—**.

Billige Sprechmaschinen von 10 Mk. an. Schallplatten Mk. 1.60. **Schrankapparate**, 91 cm hoch, **Mk. 55.—**, **Guitarzithern** mit 5 Akkorden, 41 Melodiesaiten, 50 Notenblätter **Mk. 9.50**. Vereinstromeln 33 cm **Mk. 26.50**. Ebenholz-Militärflöten **Mk. 3.50**. Violinen v. **Mk. 5.—** an. Gitarren v. **Mk. 9.50** an. Prachtkatalog gratis.

H. Suhr, Neuenrade Nr. 565

Musikinstrumentenfabrik. Gegr. 1889.



Billige böhmische Bettfedern

1 Kilo graue, geschlissene **Mk. 3.—**, halbweiße **Mk. 4.—**, weiße **Mk. 5.—**, bessere **Mk. 6.—**, daunenweiße **Mk. 7.—**, **Mk. 8.—**, beste Sorte **Mk. 10.—**, **Mk. 12.—**, weiße ungeschlissene Ruffedern **Mk. 7.50** und **Mk. 9.50**, beste Sorte **Mk. 11.—**.

Versand franko, zollfrei gegen Nachnahme Muster frei, Umtausch u. Rücknahme gestattet. Diese Preise entsprechen der Marktlage vor Drucklegung dieses Kalenders. Inzwischen eingetretene Preisrückgänge werden berücksichtigt.

Benedikt Sachsel, Lobes Nr. 488 bei Pilsen (Böhm.)



Studenten- Utensilien-Fabrik

Aelteste u. größte Fabrik d. Branche

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn
Jena i Thür. 70

Goldene Medaille :: Man verl. Katalog.

Stoffe

Herren-Anzug- u. Damen-Kleiderstoffe jeder Art, Weiß- u. Baumwollwaren stets das Neueste in prachtvoller Auswahl. Durch direkten Bezug große Preisunterschiede u. Ersparnisse. Muster portofrei u. ohne Kaufzwang.
Tuch-Wimpfheimer, Augsburg 119

„Glöckners“

(Ringelhard-Glöcknersches)

Heil- u. Zugpflaster

hat sich seit 60 Jahren als wirksames und billiges Hausmittel bei äußerlichen Schäden, Brandwunden, Geschwüren, rheumatischen Leiden usw. bewährt und Tausenden schon Heilung bezw. Linderung verschafft. In Schachteln zu 35 und 60 Pfg. durch die Apotheken zu beziehen.

Zusammensetzung auf der Packung.

M. Ringelhardt, Leipzig-Gohlis

Rühnert's echter Blutreinigungstees

seit 50 Jahren bewährtes Hausmittel, regt Magen und Darm an, fördert die Verdauung und erhält gesund.

Zu haben in den Apotheken.

Eventl. Bezugsnachweis durch:

Rühnert & Co., Berlin 19 S 42

Zusatzbestandteile sind auf jedem Palet angegeben.

Man achte auf Schutzmarke und rosa Packung.



Die Sehnsucht

nach Gesundheit, Wohlergehen und Glück im Leben ist zermürbender den je! Von allen Seiten werden dem Arzte wie den Leidenden Mittel und Wege angeboten, die den Beschwerden unseres Selbst Erleichterung, Linderung und auch Befreiung bringen sollen. Was nun aus der riesigen Menge herausnehmen und verordnen? Wir wollen es dem Arzte und den Leidenden leicht machen. — Das Wie und Was hier alles anzugeben würde zu weit führen und große Kosten verursachen. Hier nur kurz: Ich teile jedem Leidenden gerne kostenlos mit, auf welcher einfachen Weise ich von meinem schweren tuberkulösen Lungenleiden, Magen-, Nerven- und Nierenleiden genesen bin, nachdem ich all- auch ärztlicherseits als hoffnungslos aufgegeben war. Wenn im geschlossenen Umschlag gewünscht, 30 Pfennig Rückporto erbeten. Auch zahlreiche Andere fanden Linderung und Heilung. Viele Anerkennungen zum Teil aus aller Welt liegen vor. Sehen Sie die Bilder vor und nach der Behandlung.



Sehen Sie die gewaltige Veränderung zum Bessern, diese Frische, das Kraftvolle,

um Jahre verjüngt!

Schreiben Sie an mich

Oscar Heinrich Ernst

Stuttgart-Cannstatt K 24





Emil Seitter

Die Urgroßmutter auf der Ofenbank
 Erzählt den Kindern Spaß und Scherz und Schwank,
 Auch viele feine Rätsel kommen dran,
 Will sehn, wer sie von Euch recht raten kann:

- Ein Garten ohne Gras noch Blumen drin,
 Und dennoch wartet ihn die Gärtnerin.
 Tagaus, tagein kommt was daraus hervor,
 Hat keine Tür, und doch ist es ein Tor, (u2ravb2qu1Y)
- Ein Schiff, anstatt daß es im Wasser schwimmt,
 Es nur das Wasser in sich selbst aufnimmt. (r2rt2f2rt2G)
- Ein Eisen ist's, doch schmiedet es kein Schmied,
 Noch je ein Bergmann es im Boden sieht. (H2f2h2f2h2G)
- Ich weiß dir eine Sichel, fein und schön,
 Doch nie wird sie durchs Klee- und Kornfeld gehn. (u2rt2f2h2f2h2G)
- Ein Futter ist's, so fein als es nur möcht,
 Nur einem Tier ist es als Nahrung recht. (rt2f2h2f2h2G)
- Die Kunstuhr zeigt jede Zeit uns an,
 Doch sag mir, welche sie nicht zeigen kann. (rt2f2h2f2h2G)
- Ein Bauer ist's, hat weder Hof noch Feld,
 Er heibt ganz still, wo man ihn hingestellt. (r2av2b2f2o2v2e2r2)
- Weiß einen Helm, recht kunstvoll oft und schön,
 Doch wirst du nie auf einem Kopf ihn sehn. (u2rt2f2h2u2r2n2Z)
- Er geht wohl hin und her und ist ein Hund,
 Doch fehlen Schwanz und Ohren und der Mund. (v2u2h2u2e2q2u2r2G)
- 's ist eine Kunst, doch ward erlernt sie nie,
 Und hast du Geld, kannst du dir kaufen sie. (f2e2n2t2u2n2f2t2G)
- Ein Schloß, es ist sehr fest aus Stein gebaut,
 Bewohner man darinnen nie erschaut. (f2o2f2h2r2e2l2h2v2a2r2t2m2e2r2u2r2Z)
- 's ist eine Mühle, mahlet fein wie Sand,
 Doch nicht erbaut ward sie von Menschenhand. (e2h2u2r2e2h2e2r2t2s2j2G)
- Weiß eine Braut, den Schleier trägt sie nicht,
 Der Bräut'gam kommt ihr niemals zu Gesicht. (r2u2v2a2n2d2u2r2n2Z)
- Ein Hest ist's, aber man schreibt nicht hinein,
 Hat nicht ein Blatt, was mag's für eines sein? (rt2f2h2e2r2t2e2h2t2G)
- Gar kunstvoll ward die Glocke ausgedacht,
 Doch nicht zum Läuten wurde sie gemacht. (r2o2p2o2f2e2r2e2p2n2v2Z)
- Es trägt nicht Schuh, geht über Stod und Stein,
 Doch ist der Weg zu steil, dann schlüpft's hinein. (h2u2h2f2h2v2q2v2e2r2G)
- Noch eines möchte ich jetzt wissen gern:
 Biel schlug's schon tot, und doch ist's nur ein Stern. (u2r2z2f2e2h2e2r2o2v2G)
- Und jetzt zum Schluß noch eine Rätselnuß:
 Du hörst und spürst es nicht, und doch ist es ein Schuß. (h2u2h2f2h2o2r2t2G)

